

Qualitätszeichen des Landes Brandenburg

Checkliste zur neutralen Kontrolle Landwirtschaftliche Betriebe



Gemüse- und Spargelanbau

Checkliste für:

Gemüse

Spargel

Tabelle 1 Stammdaten

Betrieb, Name:					
Straße:					
Plz, Ort:					
Auskunftsperson für den Betrieb:					
Auditdatum:	Zeit (von/ bis):		Lizenznehmer:		
Zertifizierungsstelle:			Auditor:		
<input type="checkbox"/> Erstaudit		<input type="checkbox"/> Folgeaudit		<input type="checkbox"/> Sonderprüfung	
<input type="checkbox"/> Anhang zu QS-GAP-Audit			<input type="checkbox"/> Anhang zu GLOBALG.A.P. -Audit		
QS-GAP- bzw. GLOBALG.A.P. -Audit durch folgende Zertifizierungsstelle:					
<input type="checkbox"/> Die folgenden Kulturen wurden <u>alle</u> im Rahmen des GLOBALG.A.P.-/ QS-GAP Audits überprüft.					
Gemüseanbauflächen (ggf. als Anlage)					
Kultur	Freiland [ha]	Geschützter Anbau [ha]	Kultur	Freiland [ha]	Geschützter Anbau [ha]

Tabelle 2 vorläufiges Prüfergebnis

Grundanforderungen		<input type="checkbox"/> erfüllt	<input type="checkbox"/> nicht erfüllt
Zusatzanforderungen: Erfüllungsgrad (Mindestanforderung: 80 %):	%	<input type="checkbox"/> erfüllt	<input type="checkbox"/> nicht erfüllt
Die Programmanforderungen sind		<input type="checkbox"/> erfüllt	<input type="checkbox"/> nicht erfüllt
<input type="checkbox"/> Der Betrieb hat eine Kopie dieser Checkliste erhalten			
Ort, Datum	Unterschrift Auditor	Unterschrift für den Betrieb	

Qualitätszeichen des Landes Brandenburg

Checkliste zur neutralen Kontrolle Landwirtschaftliche Betriebe



Gemüse- und Spargelanbau

Kurzname Betrieb:	Datum:
-------------------	--------

Bewertung: A = keine Abweichung (100 Pkt.), B = geringe Abweichungen (75 Pkt.), C = Abweichungen (50 Pkt.), D = Nichterfüllung (0 Pkt.), E = Kriterium nicht relevant

Tabelle 3 Checkliste zur neutralen Kontrolle der Erzeugung von Gemüse und Spargel im QZBB

Nr.	Anforderung	A	B	C	D	E	Bemerkungen
1	Besondere Produktions- und Produkteigenschaften						
1.1	Qualität						
1.1.1	Handelsklasse I (ggf. II) EU Vermarktungsnormen oder UN/ECE Normen eingehalten				KO		
1.2	Gentechnik <i>(Hinweis: Anwendung des Gentechnik-Durchführungsgesetz vom 22.06.2004 in der jeweils aktuellen Fassung wird für Produkte, die mit dem Qualitätszeichen Brandenburg gekennzeichnet und vermarktet werden, durch den Punkt 2.6 „Pflanz- und Saatgut“ sichergestellt)</i>						
1.3	Herkunft						
1.3.1	Herkunft/ Anbau: ausschließlich in Brandenburg				KO		
1.4	Nitratgehalt von Gemüse (außer Spargel) <i>(Hinweis: Die Überwachung der Nitratwerte erfolgt durch ein zwischen den Lizenznehmern abgestimmtes Monitoring-Programm.)</i>						
2	Besondere Anforderungen für Erzeuger						
2.1	Teilnahmevereinbarung						
2.1.1	Teilnahmevereinbarung mit Lizenznehmer						
2.1.2	schriftliche Vereinbarungen mit allen Dienstleistern <i>(Hinweis: entsprechend Qualitätsprogramm 2.3.5)</i>				KO		
2.2	Teilnahme an QS-GAP oder GLOBALG.A.P.						
2.2.1	Teilnehmer am Qualitätssicherungssystem nach QS-GAP oder GLOBALG.A.P. zugelassen				KO		
2.3	Erstkontrolle						
2.3.1	Innerhalb von drei Monaten nach Abschluss der Teilnahmevereinbarung erfolgt				KO		
2.4	Eigenkontrolle						
2.4.1	Eigenkontrolle Zusatzanforderungen jährlich durchgeführt und dokumentiert				KO		
2.4.2	Umsetzung von Korrekturmaßnahmen der unabhängigen Kontrolle				KO		
2.5	Fachliche Kenntnisse						
2.5.1	abgeschlossene landwirtschaftliche Ausbildung, mindestens Gärtner/-in oder vergleichbar						
Summe der Bewertungen aktuelle Seite							

Qualitätszeichen des Landes Brandenburg

Checkliste zur neutralen Kontrolle Landwirtschaftliche Betriebe



Gemüse- und Spargelanbau

Kurzname Betrieb:	Datum:
-------------------	--------

Nr.	Anforderung	A	B	C	D	E	Bemerkungen
2.6	Pflanz- und Saatgut						
2.6.1	kein gentechnisch verändertes Pflanz- und Saatgut im gesamten Betrieb verwendet				KO		
2.6.2	nur Standardpflanz- und -saatgut oder aus solchem kultiviertes Pflanzgut verwendet						
2.7	Pflanzenschutz						
2.7.1	ausschließlich Pflanzenschutzmittel gemäß Pflanzenschutzmittelliste (Mehrländerbroschüre "Pflanzenschutz im Gemüsebau") eingesetzt				KO		
2.7.2	Bevorzugung umweltschonender Pflanzenschutzmittel						
2.7.3	geschützter Anbau: Bevorzugung Einsatz von Nützlingen gegenüber chem. PSM						
2.7.4	Unkrautbekämpfung erfolgt vorzugsweise mechanisch. Einsatz von Herbiziden nur mit Begründung						
2.8	Düngung						
2.8.1	im gesamten Betrieb weder Klärschlamm noch Klärschlamm enthaltende Düngemittel eingesetzt				KO		
2.8.2	Ergebnisse von N _{min} -Untersuchungen vorhanden						
2.8.3	Einsatz von Gärresten nur aus NawaRo-Anlagen				KO		
2.9	Pflanzenbedarfsgerechte Beregnung (soweit vorhanden)						
2.9.1	Wasserbedarf fachgerecht ermittelt und dokumentiert						
2.9.2	max. tägl. Wassergabe entspricht den Vorgaben						
2.9.3	Beregnungstagebuch liegt vor						
2.10	Nitratuntersuchung des Bodens (Freiland) <i>(Hinweis: mehrjährige Kulturen (z.B. Spargel) sind davon ausgenommen)</i>						
2.10.1	Nitratgehalt des Bodens regelmäßig kontrolliert, jährlich bei Kulturende Bodenproben gezogen						
2.10.2	Höchstwert von 80 kg Nitratstickstoff/ ha in der Bodenschicht 30 - 60 cm nicht überschritten						
2.11	Humusbilanz (Freiland)						
2.11.1	betriebsbezogene Humusbilanz über die letzten 4 Jahre ist ausgeglichen						
Summe der Bewertungen aktuelle Seite							
Summe der Bewertungen vorige Seite(n)							
Zwischensumme der aktuellen Seite							

Qualitätszeichen des Landes Brandenburg

Checkliste zur neutralen Kontrolle

Landwirtschaftliche Betriebe



Gemüse- und Spargelanbau

Kurzname Betrieb:	Datum:
-------------------	--------

Nr.	Anforderung	A	B	C	D	E	Bemerkungen
2.12	Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität						
2.12.1	Mindestens 3 Maßnahmen aus Katalog von Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität umgesetzt. bspw.: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Förderung von Nützlingen <input type="checkbox"/> Einsatz von Kulturnetzen <input type="checkbox"/> Pheromoneinsatz <input type="checkbox"/> Brachebegrünung <input type="checkbox"/> Begrünung der Fahrgassen <input type="checkbox"/> herbizidfreie Bewirtschaftungssysteme wie z. B. mechanische Baumstreifenbehandlung <input type="checkbox"/> Sortenfielfalt in den Anlagen <input type="checkbox"/> angepasste alternierende Mulchsysteme <input type="checkbox"/> Mulchverfahren mit organischen Materialien <input type="checkbox"/> Ankerbepflanzung <input type="checkbox"/> Anlage von Blüh-, Brut- und Rückzugsflächen <input type="checkbox"/> jährliche Bilanzierung des PSM-Einsatzes einschl. Evaluierung <input type="checkbox"/> Wildbienennisthilfen, Insektenüberwinterungshilfen in Kombination mit Hecken <input type="checkbox"/> Sitzstangen für Greifvögel <input type="checkbox"/> Fledermausquartiere <input type="checkbox"/> Bewirtschaftung von Streuobstflächen alternativ, wenn vom Zeichenträger anerkannt: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> eigene produkt- und marktspezifische Standards der Zeichennutzer, die der Erzeuger umsetzt <input type="checkbox"/> Standard eines Dritten, der vom Erzeuger umgesetzt wird 						
2.13	Dokumentation						
2.13.1	Kulturbegleitende, schlagbezogene Aufzeichnungen zu Anbau-, Pflanzenschutz- und Düngemaßnahmen, soweit über Grundanforderungen hinausgehend (siehe Formblatt „Schlagkartei Feldgemüse“ bzw. „Kulturbegleitende Aufzeichnungen zum QZBB“)				KO		
2.14	Kennzeichnung von QZBB-Waren in der Vermarktung						
2.14.1	Kennzeichnung von QZBB-Ware in der Vermarktung				KO		
	Summe der Bewertungen aktuelle Seite						
	Summe der Bewertungen vorige Seite(n)						
	Summe der Bewertungen Gesamt						

Qualitätszeichen des Landes Brandenburg

Checkliste zur neutralen Kontrolle

Landwirtschaftliche Betriebe



Gemüse- und Spargelanbau

Kurzname Betrieb:

Datum:

Tabelle 4 Berechnung des Prüfergebnisses

Kategorie	A	B	C	D	KO
Anzahl Bewertungen					
Punktezahl je Bewertung:	100	75	50	0	
Anzahl Bewertungen multipliziert mit Punktezahl:					
SUMME ALLER PUNKTE (X):	ANZAHL BEWERTETER KRITERIEN (Y):				
Erreichte Punktezahl (X dividiert durch Y):				%	<input type="checkbox"/> KO

Qualitätszeichen des Landes Brandenburg
Checkliste zur neutralen Kontrolle
 Landwirtschaftliche Betriebe



Gemüse- und Spargelanbau

Kurzname Betrieb:

Datum:

Tabelle 5 Beschreibung der Abweichungen

QZBB-Abweichungsbericht zur neutralen Kontrolle				
Nr.:	Beschreibung der Abweichung			
Unterschrift Auditor/in:				
Nr.:	Vereinbarte Korrekturmaßnahmen und Fristen			
Unterschrift für den Betrieb:				
<u>Überwachung der Umsetzung</u>				
Nr.	Datum	Auditor/in	Erfüllt Ja/ Nein	Kommentare